

Freies Wort

Ganze Kraft im Dienst der Allgemeinheit

Erschienen im Ressort Sonneberg am 19.02.2008 00:00

Blick zurück auf 6000Einsatzstunden / Herausforderung Kyrill

Ganze Kraft im Dienst der Allgemeinheit

Steinach Über 6000 Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit im Dienste der



Holger Jacob (r.) gratuliert Deborah Zitzmann zur Aufnahme.
Bild:

Allgemeinheit, das ist eine Bilanz die sich sehen lassen kann. Und so konnte die freiwillige Feuerwehr auf ihrer Jahreshauptversammlung am Samstag auf ein erfolgreiches Jahr zurück blicken.

Rund 60 mal rückte die Brunnenstadt-Wehr vergangenes Jahr aus, dabei ging es zehn mal um Brandbekämpfung und 50 mal um Hilfeleistungen. Besonders bewährt haben sich die Kameraden zu Beginn des vergangenen Jahres bei den Einsätzen in Verbindung mit dem Sturmtief Kyrill.

Bäume versperrten die Wege, Dächer waren abgedeckt und Keller überflutet, alles Situationen, bei denen die Feuerwehr half. Die Steinacher waren auf das Ereignis gut vorbereitet. Rechtzeitig wurde ein Katastrophenstab gebildet und vom Feuerwehrgerätehaus aus konnte schnell die nötige Hilfe koordiniert werden. Und so waren es Dank der Blauröcke nur wenige Stunden, die die Einwohner Steinachs ohne Strom verbringen mussten. Besonders hob Stadtbrandinspektor Holger Jacob die vorbildliche Zusammenarbeit mit den Nachbarwehren hervor.

Ebenso nahm in seinem Rechenschaftsbericht die Jugendfeuerwehr einen wichtigen Platz ein: Nicht hoch genug kann die Arbeit eingeschätzt werden, die unser Jugendwart René Leipold und seine Helfer bei der



Im Steinacher Feuerwehrdepot blickten die Kameraden der Brunnenstadt-Wehr aufs vergangene Jahr zurück. Fotos: Wozniak
Bild:

Ausbildung unserer Jugend erbringen.

Weiter nannte Jacob die Erfolge beim Landesausscheid und beim Kreisjugendfeuerwehrtag. Verstärkung gab es auch durch die Aufnahme von Deborah Zitzmann in die Reihen der Feuerwehr.

Dankesworte für die geleistete Arbeit richtete Kreisbrandinspektor Jürgen Brückner und Steinachs stellvertretender Bürgermeister Jürgen Leipold (CDU) an die Kameraden. Nicht wegzudenken ist zudem die Zusammenarbeit mit Lutz Landgraf, dem Steinacher Stadtpolizisten. Die Jahreshauptversammlung bot gleichzeitig den würdigen Rahmen um verdienstvolle Mitglieder zu ehren, bzw. zu befördern. Jürgen Leipold vollzog die Beförderungen mit den Worten auf dass sie auch weiterhin ihre ganze Kraft in den Dienst an der Allgemeinheit stellen. *Roland Wozniak*

Bild/Author: Alle Rechte vorbehalten.
